



**Angebote
für Schulklassen/Kindergruppen
in der Klosterruine Disibodenberg
Saison 2025**



DISIBODENBERGER
SCIVIAS STIFTUNG

Führungen auf dem Disibodenberg für Kinder ab der 3. Klasse



Das Team des Disibodenberges bietet ab sofort an Schulklassen und Kindergruppen gerichtete Führungen an. Die Führungen durch die Klosterruine dauern etwa eine Stunde und können bestens mit einer Wanderung zur Klosterruine und/oder einer Mitmachaktion kombiniert werden.

Treffpunkt ist der Museumshof. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Klosters auf dem

Disibodenberg geht man auf den Berg in die Klosterruine. Es wird an besonderen Gebäuden angehalten, an denen kurz deren Funktion und interessante Themen des klösterlichen Alltags erklärt werden. Folgende Stationen sind während der Führung geplant:

Die erste Frauenklause (an der „Friedhofskirche“) des benediktinischen Klosters, in der Hildegard von Bingen ihre ersten Jahre im Kloster verbrachte: Vorstellung der Person und des Lebens Hildegards. Was ist eine Klause und wie lebten Klausner?

Abteikirche, Kreuzgang mit Kapitelsaal: Beschreibung des Alltagslebens der Mönche und Nonnen.

Küche mit dem großen Backofen: Beschreibung der Küche und Essen und Trinken im mittelalterlichen Kloster.

Abteibau: Beschreibung des Gebäudes und der Schreibkultur der Mönche.

Zisterne: Wasserversorgung des Klosters.

Dauer: 1 Stunde/ mit Vorführung Gewandungen 1,25-1,5 Stunden

Kosten: 50 €

Pro Führung können maximal 30 Kinder teilnehmen.

Vorführung mittelalterlicher Gewandungen:

Vor oder nach der Führung ist im Museumshof oder bei schlechtem Wetter im Museum auch eine Vorführung mittelalterlicher Nonnen- und Mönchsgewandungen buchbar. An zwei Schüler*innen wird gezeigt, wie sich eine Nonne und ein Mönch im Mittelalter gekleidet haben. Dabei werden die Gewohnheiten und der Alltag der Klosterbewohner veranschaulicht. Es besteht auch für eine Lehrkraft die Möglichkeit, eine Nonnen-Gewandung anzuprobieren.



Dauer: 0,25 Stunden

Kosten: 10 €

Rallye durch die Klosterruine:

Wenn Schulklassen auf eigene Faust die Klosterruine erkunden möchten, besteht die Möglichkeit, unseren Rallyebogen zu verwenden. Er ist für Kinder von 8 bis 14 Jahren geeignet und kann auf unserer Homepage gratis heruntergeladen oder an der Kasse für einen Unkostenbeitrag von 1 € erworben werden.

Mitmachaktionen für Kindergruppen

Alle Aktionen können nur im Zeitraum vom 15.04. bis 30.09. innerhalb unserer Museumssaison angeboten werden. Sie können auch in Kombination mit einer Führung durch die Klosterruine gebucht werden.

Workshop: Farbherstellung wie im Mittelalter

Die Klöster waren im Mittelalter Zentren der Bildung und des Schreibens. Das Kopieren, Schreiben die farbliche Ausschmückung der Bücher gehörten zu den wichtigsten Aktivitäten eines Mönches oder einer Nonne. Dafür stellten sie Farben selbst her, mit allem, was ihnen die Natur zur Verfügung stellte. Am einfachsten zuzubereiten waren Farben aus Erdpigmenten: Erde kommt natürlich in vielen verschiedenen Farbvariationen vor. In dem Workshop dürfen die Kinder sich selbst mit der Farbenherstellung beschäftigen. Nach einer Einleitung zu der Rolle der Klöster im Mittelalter, der Geschichte der Farbenherstellung und der Schriftträger (von Papyrus zu Pergament und Papier), werden Erdpigmente zermörsert, gesiebt und mit Bindemitteln gemischt. Es werden Originalfarben hergestellt, wie einst von den Mönchen und Nonnen des Klosters Disibodenberg. Mit den



Farben werden dann Ausmalbilder und Initialen ausgemalt. Als Inspiration für die Ausmalbilder dienen die Lebensgeschichte der heiligen Hildegard von Bingen und des Disibod.

Alter: ab 2. Klasse, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen, Dauer: ca. 1,5 Stunden, mit Führung 2,5-3 Stunden; Kosten pro Gruppe: 50 € zzgl. 3 € Material/Kind, mit Führung + 50 €

Workshop: Schreiben wie im Mittelalter

Heute lernt man schon als Kleinkind, wie man einen Stift hält. Schreiben ist durch Stifte, jederzeit verfügbare Schriftträger und heute auch durch den Computer, etwas Selbstverständliches geworden. Wie war es aber im Mittelalter? Das Schreiben mit Feder war mühsam und anstrengend; Tinte musste vorher aufwändig hergestellt werden. Nur wenige Leute waren in der Lage zu schreiben. In diesem Workshop lernen die Kinder, wie das Schreiben im Mittelalter vor sich ging und welche Rolle die Klöster dabei spielten. Die Geschichte der Farben, deren Herstellung und der Schriftträger (von Papyrus zu Pergament und Papier) werden ebenfalls erklärt. Hildegard von Bingen und ihre berühmte Geheimschrift sind auch ein Thema. Die Kinder werden zuerst das Schreiben mit Feder üben und danach eine Urkunde mit Namen versehen, verzieren und am Ende mit unserem Disibod-Stempel siegeln.



Alter: ab 3. Klasse, Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen, Dauer: ca. 1,5 Stunden, mit Führung 2,5-3 Stunden; Kosten: 50 € zzgl. 2 € Material/Kind, mit Führung + 50 €

Workshop: Wachstäfelchen basteln

Im Mittelalter gab es nicht unser heutiges Papier. Man schrieb auf Pergament, das von der Herstellung her teuer und aufwändig war. Um Notizen zu schreiben, benutzte man Wachstäfelchen. Auch Hildegard von Bingen schrieb ihre Texte zuerst auf Wachstäfelchen (wie Autorenbilder es zeigen). Nach einer kurzen Einführung zur Schreibkultur des Mittelalters, der Geschichte der verschiedenen Schriftträger (von Papyrus zu Pergament und Papier), dürfen die Kinder Wachstafeln aus Holz basteln und mit Wachs ausfüllen. Die Rückseite des Täfelchens wird bemalt und gestaltet. Anschließend kann das Schreiben mit einem Holzgriffel ausprobiert werden. Die Wachstäfelchen dürfen mit nach Hause genommen werden.



Alter: ab 2. Klasse, Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen, Dauer: ca. 1,5 Stunden, mit Führung 2,5-3 Stunden; Kosten: 50 € zzgl. 5 € Material/Kind, mit Führung + 50 €

Geschäftsbedingungen

Erziehungsberechtigte haften für ihre und die ihnen anvertrauten Kinder, die Schule für alle Schäden, die im Rahmen eines Klassenbesuchs eventuell verursacht werden. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass bei allen Aktionen mit Kindern und Jugendlichen mindestens eine erziehungsberechtigte Person bzw. Lehrkraft als verantwortliche Betreuungsperson der Gruppe ständig anwesend sein muss.

Im Falle vernachlässigter Aufsichtspflicht sind unsere Mitarbeiter verpflichtet, die Aktion abubrechen. Eine Kostenerstattung kann dann nicht gewährt werden. Bis 24 Stunden vor dem gebuchten Termin ist ein Rücktritt von Ihrer Buchung problemlos möglich. Bei späteren Rücktritten oder unangekündigtem Fernbleiben müssen wir leider den vollen Preis berechnen.

Anmeldung und Beratung

anfrage@disibodenberg.de

Tel. +49 176 14370068 (Mo-Do 9-12 Uhr)

www.disibodenberg.de